Register

Bey welchem die erstere gemeine Zahl die Seiten des Blats, die Römische aber den Articul der Ordnung, und die Frage des Examinis betrifft.

A.

Aberglaubische Dinge sind zu meiden. 20. XXXI.
Abgang 40. XXV.
— — wie zu verhüten. 41. XXVI.
Angriff, was es sey. 36. XVI. 47. XXXIX, XL.
— zu welcher Zeit er zu verrichten, 48. XLI.
Anstrengen zur Arbeit was es schade zur Unzeit 51. XLV.
— — wann es geschehen solle, 51. XLVI.
Ablösen das Kind. 65. LXXXI.

B. Be-

B.

Beckens Enge 57. LIIX.
Besichtigungen wie sie von Hebammen zu verrichten. 21. XXXIV.
Besoldung der Hebammen. 23. XXXVIII.
Blasen-Halß ist währenden Gebährens nicht zu verletzen. 33. XII.

E.

Engigkeit der Geburts-Glieder 55. LV. 57. LIIX.
Examen der Hebammen. 20. XXX. 29.

F.

Fettigkeit der Mutter, 57. LVIII.
Freysprechung der Lehr-Mägde stehet Hebammen nicht zu, 27. VI.
Frucht (Lager) in Mutterleib. 43. XXXI.
— — — gegen die Geburts-Zeit. 44. XXXII.
— Bewegung wann sie anfängt 35. XVI.
— — wie sie zu unterscheiden 37. XVII.
— Kennzeichen daß sie frisch oder schwach, 39. XXII. 40. XXIII.
— schwacher, Gefahr 40. XXIV.
— — Ursachen 40. XXV.

— — Mittel 41. XXVI.
— ob sie recht zur Geburt stehe 48. XLI, 49. XLII.

G.

Gebähr-Mutter was sie seye 31. V.
— — Lage 31. VI.
— — Bänder 31. VII.
— — Eintheilung 32. VIII.
— — innerer Mund 32. IX.
— — Aenderung beym Schwanger seyn. 32. IX. 33. XIII.
Gebährende, siehe Kreistende,
Geburts-Glieder, welche, 30. III. IV.
— Zeit, Kennzeichen 45. XXXIV.
Geburten, wie sich Hebammen darbey anschicken sollen 11. XI. f.
— schwere, was Hebammen darbey zu thun haben 16. XX, 17. XXI.
Geburts-Wehen, wie vielerley? 45. XXXV.
— — rechte 45. XXXVI.
— — wilde 46. XXXVII.
— wie bey einer glücklichen der Frauen Leib beschaffen seyn solle 49. XLIII.
— glücklicher, Kennzeichen 47. XXXIX. 48. XLI, 49. XLIII.
— unglücklicher, Kennzeichen 49. XLII.
— leichter, Kennzeichen 52. L.

schwerer

— schwerer, Kennzeichen 53. LI.
— — Ursachen 54. LII.
— auf wie vielerley Art solche geschiehet 51. XLVII, XLVIII.
— Hindernüsse 55. LV, 56. LVI, LVII, 57. LVIII, LIX, 58. LX.
— unnatürliche, welches 70. LXXXIX.
— — auf wie vielerley Art solche 74. XCVII.
— siehe auch Kind.
Geschwulst der Geburts-Glieder 56. LVI.
Gewendtes Kind. 44. XXXII.

H.

Hauß-Mitteln der Hebammen ist nicht allzuviel zu trauen 13. XIV.
Hebammen Beschaffenheit nach ihrer Wissenschafft 7. IV, 7. V, 29. I, II, 34. XIV.
— — Gaben des Leibs und Gemüths 5. I.
— — Christenthum 6. II. III.
— — Dienstbereitwilligkeit 9. IIX.
— — Ehe 7. IV.
— — Umgang mit Kreistenden 6. III. 44. XXXIII. 46. XXXVIII.
— — Berathung mit andern Hebammen 9. IIX.

Umgang

— — Umgang mit andern Hebammen 8. VI. VII.
— — mit ihren Lehr-Töchtern 8. VII.
Hebammen sollen keine andere Geschäffte treiben 10. IX.
— — ohne Erlaubnuß nicht aus der Stadt gehen. 20. XXIX.
— — ihren Hauß-Mitteln nicht zu viel trauen. 13. XIV.
— — aberglaubische Mittel meiden, 20. XXXI.
— — der Ordnung nachkommen. 25. XLIII. 102.
Hebammen, wann und wie sie anzunehmen. 20. XXX.
— Ordnung und Examen haben sie sich recht bekannt zu machen 22. XXXVII.
— wie viel in der Stadt und Vor-Städten, 23. XXXIX.
— fremde, sollen allhier nicht practiciren. 23. XL.
— auf dem Land, wie sie anzunehmen. 23. XLI.
— unerfahrne sollen weitern Unterricht suchen. 24. XLII.
Hebammen Besoldung. 23. XXXVIII.
— Lohn. 19. XXVI.
— Examen. 20. XXX, 29.
— Pflicht 94. f.

Eydes-

— Eydes-Formul. 99.
— Werckzeug. 52. XLIX.
Hebammen sollen die Geburts-Zeit wohl überlegen. 10. X.
— — nicht vor der Zeit die Frau anstrengen 10. X.
— wie sie bey der Geburt ihre Arbeit sollen angreiffen. 11. XI. 38. XLVI.
— — alle Vorsicht darbey zu gebrauchen haben 11. XI.
— — eine würcklich Kreistende nicht verlassen sollen 11. XII.
— — nach der Geburt mit Mutter und Kind umgehen sollen. 12. XIII.
— — von der Nachgeburt nichts entwenden sollen. 19. XXVIII.
— — wegen der Heil. Tauff sich zu verhalten. 13. XV, XVI.
— — die Kindbetterin nicht vor der Zeit zu verlassen haben. 19. XXVII.
— — bey verdächtigen Weibsbildern. 21. XXXII. XXXIII.
— — bey unehelichen Geburten, sich aufzuführen haben. 22. XXXV.
— was sie bey schweren Geburten, 16. XX. 17. XXI.
— — bey Verweilung der Nachgeburt 17. XXII.

bey

— — bey einer todten Frucht 17. XXIII. 18. XXIV.
— — bey der verstorbenen Mutter zu thun haben. 18. XXV.
Hebammen Mägde, oder Lehr-Töchter Beschaffenheit 25. I. 28. IX. X.
— — wer sie unterrichten solle, 25. II.
— — wie lange sie lernen sollen, 26. III.
— — wie sie sich gegen ihre Lehr-Frauen bezeigen sollen, 26. IV.
— — wann sie zu examiniren seyn, 26. V.
— — im Examine nicht bestehen 26. V.
— — wem ihre Freysprechung zukommt 27. VI.
— — wann ihre Lehr-Frau stirbt, oder unvermögend wird, was zu thun sey. 27. VII. VIII.
— — sollen der Ordnung nachkommen 28. IX. XI.
— — befördert werden. 28. X.

K. Kind,

K.

Kind, siehe auch, Frucht.
— Schwachheiten 55. LIV.
— wann es die Geburt hindert 57. LVIII.
— unrichtig Lager im Mutterleib, woher 70. XC.
— — wie zu helffen. 71. XCI.
— verwenden 60. LXVII. LXVIII.
— wie ist solchen unter der Geburt fortzuhelffen. 61. LXIX.
— Köpfflein, wann es sehr groß. 61. LXX.
— — wann es zu sehr in der Schooß stecket. 62. LXXI.
— — wann es auf einer Seiten anstehet. 62. LXXII.
Kind Köpfflein wann es mit der Sennen umschlungen. 63. LXXIII.
— — wann es vom Leib abreisset. 81. CVII.
— Gesicht wenn es vor die Geburt kommet. 64. LXXVI.
— — über sich und der Rücken unter sich stehet. 64. LXXVII.
— Kien wann es sich am Schooß-Bein anhenckt. 80. CVI.
— wann der innere Muttermund sich um den Halß vorschlägt. 80. CVI.

Achsel.

— Achsel, wann sie an dem Schooß-Bein anstehet. 63. LXXIV.
— — wann sie beyde anstehen. 63. LXXV.
— wenn es mit der Achsel kommet. 86. CXVII.
— — mit einem Händlein kommet. 75. XCVIII.
— wenn das Händlein mit dem Arm zu weit hergetrieben worden. 76. XCIX.
— wie wird das Händlein und Arm biß das Wenden geschehen, verwahret. 76. C.
— wenn es mit einem Händlein und Arm kommt, und liegt darbey überzwerg. 77. CI.
— — mit beyden Händlein kommt. 77. CII.
— — mit den Händlein und Füßlein kommt. 83. CXIII.
— — mit einem Füßlein kommt. 81. CVIII.
— — mit beeden Füßlein kommt. 78. CIII.
und ein oder zwey Aermlein über sich. 79. CIV.
wie sind die Aermlein unter sich zu leiten. 79. CV.
— wann der eine Fuß abwärts und der andere über sich stehet. 82. CIX.
— — ein Fuß schon biß an das Hinterlein heraus gekommen. 82. CX.

— — es mit denen Füßlein komt, die Knie aber gekrümmt. 83. CXI.
— wann es mit den Knien käme. 83. CXII.
— — mit dem Hinterlein. 84. CXIV.
— — überzwerg nebst dem Händlein, neben dem Hinterlein kommt. 85. CXV.
— — mit dem Rücklein kommt, und die Händ und Füß über sich stehen. 86. CXVI.
— — mit dem Bauch kommt, und die Händ und Füß über sich hielte. 87. CXVIII.
— — mit der Seiten oder Brust komt. 87. CXIX.
— wann ein Gewächs zugleich kommt. 91. CXXVII.
— — es todt schwach zur Welt kommt. 66. LXXXIII.
— — in Mutterleib todt. 91. CXXVIII.
— — Kennzeichen davon. 92. CXXIX.
— — noch lebendig aber die Mutter todt. 93. CXXX.
Kind, Neugebohrnes wie es zu tractiren. 65. LXXX. 66. LXXXII.
— — zu reinigen. 67. LXXXIV.
Kindbetterin, wie gleich nach der Geburt zu tractiren. 68. LXXXV. 69. LXXXVIII.
Kreistender Schwachheiten, wie zu begegnen. 55. LII.

— Kennzeichen wann sie todt. 94. CXXXI.

L.

Lager unrichtiges, woher. 70. XC.
Lehr-Mägde, siehe Hebammen Mägde.
Lohn der Hebammen. 19. XXVI.

M.

Mutter, siehe auch, Gebähr-Mutter.
— Mund, der innere. 32. IX.
— Bänder. 31. VII.
— Scheide. 32. X.
— — wie sie unter der Geburt zu verwahren. 33. XI. XII.
— Oeffnung wie groß. 50. XLIV.
— — wann sie nicht vorhanden. 50. XLV.
— Vorfall unter dem Gebähren. 56. LVII.
Mißgeburth, was zu thun. 22. XXXVI.
— wann sie mit doppelten Köpffen und Leibern kommt. 90. CXXV.
— — Füssen kommt. 91. CXXVI.

N. Na-

N.

Nabelschnur, wann sie vor dem Kind kommt. 57. LIX.
Nachgeburt, wie sie zu hohlen. 65. LXXXI.
— wann sie nicht fort will. 17. XXII. 68. LXXXVI.
— wie sie zu befördern. 69. LXXXVII.
— ist nichts davon zu entwenden. 19. XXVIII.

O.

Oeffnung der Mutter, siehe Mutter-Oeffnung.
Ordnung und Information der Hebammen wie zu gebrauchen. 22. XXXVII.
— soll darüber gehalten werden. 23. XLI.

S.

Schwängerung Kennzeichen. 32. IX. 33. XIII. 35. XVI.
— — sind nicht allezeit richtig. 35. XVI.
— was eine Hebamme darbey wissen solle. 34. XV.
Schwangerer Zufälle in erstern Monaten. 38. XVIII.

— — in mittlern 38. XIX.
— — in letztern 39. XX.
— — wie solchen zu begegnen. 39. XXI.
— ob sie allerhand Mittel brauchen dörffen. 41. XXVII.
— ob sie purgiren und aderlassen dörffen. 41 XXVII.
— Rechnung wegen der Geburts-Zeit. 42. XXVIII. XXIX.
— wie sie sich vor der Geburts-Zeit zu verhalten. 43. XXX.
Seegen sprechen rc. ist zu meiden 20. XXXI.
Sehen zu einer Frau, was es bedeute. 47. XXXIX. XL.
Stürzen und überwälzen der Kreistenden, ob es erlaubt. 74. XCVI.

T.

Tauffe (Heilige) ist gleich nach der Geburt zu besorgen. 13 XV. XVI.
— (Noth) wann und wie anzustellen. 15. XVII. XVIII. 16. XIX.
Todte Frucht, wann solche vorhanden. 17. XXIII. 18. XXIV.

U.

Uneheliche Geburten, was die Hebammen darbey zu beobachten. 22. XXXV.

V. Ver-

V.

Verdächtige Weibsbilder, wie die Hebammen solche anzusehen haben. 21. XXXII. XXXIII.
Vorfall der Mutter unter dem Gebähren. 56. LVII.

W.

Wasser nicht halten können, woher. 33. XI. XII.
-- wann es nicht zu rechter Zeit bricht. 58. LX.
— sprengen wie es vorzunehmen. 58. LXI. LXII.
— — wann es vorzunehmen. 59. LXIII.
— — was es nutze. 59. LXIV.
— — wann es vor der Zeit geschicht. 59. LXV.
— — wie da zu helffen. 59. LXVI.
— — wann man zu lang mit wartet. 60. LXVII.
Wehen, siehe auch, Geburts-Wehen.
— wañ sie nicht zulänglich. 64. LXXVIII.
— wann sie zu machen. 65. LXXIX.
Wenden des Kindes worinnen es bestehet. 71. XCII. 72. XCIV.

— — wie es vorzunehmen. 71. XCIII. 73. XCV.
— — wann das Köpfflein nicht zu haben. 72. XCIV.
— — ob es möglich. 73. XCV.

Z.

Zahl der Hebammen. 23. XXXIX.
Zwillinge, wann sie mit den Köpffen kommen. 88. CXX.
— — Füßlein beede komen. 88. CXXI.
— — eines mit dem Köpfflein und eines mit den Füssen kommet. 89. CXXII.
— — eines todt aber näher an der Geburt als das lebendige. 89. CXXIII.
— — wie sie abzulösen und ihre Nachgeburt zu beobachten. 90. CXXIV.

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

TIFFEN® Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black